



# HALL OF FAME

## The Lost Vikings

Wer hätte gedacht, dass Blizzard einst ein Spiel mit Wikingern machte? Und das auch noch ausgesprochen originell.

### Deswegen legendär

- ▶ drei sympathische Charaktere
- ▶ exzellenter Genre-Mix
- ▶ charmanter Witz und Neckereien
- ▶ höchst abwechslungsreiche Levels
- ▶ Nordmänner ergänzen sich perfekt
- ▶ durchdachtes Rätseldesign
- ▶ Wikinger-Coolness



Odin stellt **gefallene Helden** schnell wieder auf die Beine.



Levels und Gegner sind äußerst farbenfroh gehalten.

In diesem Jahr feiert Blizzard Entertainment nicht nur sein 15-jähriges Bestehen, sondern gleichzeitig auch das fünfjährige Jubiläum von **World of Warcraft**. Dabei erinnert sich heute kaum noch jemand daran, dass die Erfolgsgeschichte des Traditionsunternehmens nur über Umwege auf die Schlachtfelder Azeroths führte. Denn bereits 1992, zwei Jahre vor dem ersten **Warcraft**, entwickelte Blizzard unter dem Namen Silicon & Synapse das wegweisende **The Lost Vikings**, eine perfekte Mischung aus Denkspiel, Jump&Run und Adventure. Bevor also Elfen, Orks, Protoss oder Zerg auch nur einen Fuß auf die Erde setzten, war es an drei

rüstigen Wikingern, sich allerhand außerirdischem Gewürm und tückischen Fallen zu stellen.

### Das ist gar kein Schiff!

Als Olaf der Starke, Baleog der Schreckliche und Erik der Flinke von ihrem Beutezug durch die nordische Wildnis zurückkehren und gerade eine verdiente Mütze Schlaf nehmen, geschieht das Unglaubliche: Der böse Oberfiesling Tomotor, Chef eines intergalaktischen Imperiums, erscheint mit seinem Raumschiff und steckt die drei Krieger als Exponate in seinen schiffseigenen Zoo. Wobei »Schiff« eigentlich nicht das richtige Wort ist, wie einer unserer Wikinger auch gleich trefflich fest-

stellt. Schließlich fährt das riesige Etwas weder im Wasser, noch hätten etliche blinkende Automaten und Apparaturen etwas auf einem Holzkahn verloren. Ob Schiff oder nicht, von nun an sind die Krieger auf sich gestellt und müssen gemeinsam den Weg durch die schrägsten Levels finden. Und zwar mit Teamwork, Logik und gutem Timing.

### Schwert, Schild, Sprint

Die Wikinger ergänzen sich dabei hervorragend. Erik der Flinke kann etwa entlegene Plattformen durch einen hohen Sprung erreichen oder mithilfe seines Dick-schädels Mauern einrennen. Baleog der Schreckliche schießt aus der Entfernung Pfeile auf die meist niedlichen, weil kunterbunten Feinde oder beharkt sie aus der Nähe mit seinem Schwert. Olaf der Starke kann hingegen weder springen noch kämpfen, blockt dafür aber Angriffe mit sei-

nem Schild oder segelt mit demselben Abgründe hinab. Allein kann keiner der Nordmänner bestehen, daher ist Zusammenarbeit angesagt. So wehren wir mit Olaf zunächst Feindattacken ab, um dann mit Baleog aus der Deckung selbst zuzuschlagen. Segnet doch einmal einer unserer Schützlinge das Zeitliche, müssen wir den Level allerdings von vorn beginnen, denn wir dürfen den nächsten Abschnitt immer nur zu dritt betreten. Die große Stärke von **The Lost Vikings** liegt im perfekten Mix aus Rätseldesign, Sprungeinlagen und abwechslungsreichen Levels. Wir überqueren etwa mithilfe von Luftblasen Abgründe, schalten Computer durch »bombige« Sabotagen aus oder missbrauchen Kokosnüsse als improvisierte Plattformen im Treibsand. So etwas gab es bis dato noch nicht, Orks & Co. haben mit den Wikingern also würdige Vorfahren. **YCH**



Erik gelangt noch weitaus höher hinaus, wenn er zuvor auf **Olafs Schild** springt.

### THE LOST VIKINGS

DENKSPIEL

PUBLISHER	Interplay	ORIGINALRELEASE	1992
ENTWICKLER	Silicon & Synapse	CA. PREIS	25 Euro
QUELLE	Ebay	USK	ohne Altersbeschränkung
SPRACHE	Englisch		

**HARDWARE MINIMUM SO LÄUFTS** CPU mit 90 MHz, 16 MB RAM  
Mithilfe des Emulators DOSBox läuft The Lost Vikings ohne Probleme unter Windows XP, Vista und Windows 7.

**FAZIT** Perfekt abgestimmt und zeitlos – ein Blizzard-Spiel eben.

